Ausarbeitung Aufgabe 5

1. **AssocStringString** beschreibt ein homogenes assoziatives Array; Sowohl der Schlüssel als auch der zurück gegebene Wert sind vom Typ "string"; Das Array wird mit strings statt mit Zahlen definiert

2. let port: number = process.env.PORT

port entspricht einer Variablen vom Typ number, diese wird in der Zeile definiert und in "**process.Env.PORT**" gespeichert. Als Port bezeichnet man einen Hafen/ eine Tür, durch die Daten transportiert werden und ankommen können. Durch "process.env.PORT" wird dem Server mitgeteilt, welcher Port überwacht werden soll. Port dient hier als Umgebungsvariable.

Das Ergebnis ist, dass hier und in der darauffolgenden if-Abfrage festgelegt wird, auf welchen Port der Server horchen soll, nämlich auf Port 8100 sofern kein anderer Port definiert wird

3. let query: AssocStringString = Url.parse(_request.url, true).query

Als erstes wird die Variable "query" angelegt, die ist vom Typ AssocStringString, also von dem Interface und wird mit Url.parse(_request.url, true inizialisiert; "Url.parse" verwandelt einen url string in ein url Objekt; sofern Url.parse true, also wahr, ist, dann wird die erzeugte Variable "query" zu einem Objekt vom Typ AssocStringString; .query bezieht sich auf den Queryteil von der URL; sobald Url.parse false ist, wird die Variable nicht in ein Objekt umgewandelt

4. for(let key in query)

Durch eine for-in-Schleife können alle Eigenschaften eines Objekts iteriert werden; Mit jeden Schleifendurchlauf wird die Variable, in diesem Fall **key**, um eine Objekteigenschaft erweitert; Die Schleife läuft solange bis es keine verfügbaren Objekteigenschaften mehr gibt; es wird der Index ausgegeben

5. Access-Control-Allow-Origin

Durch den Access-Control-Allow-Origin werden Inhalte auf einer Seite geöffnet, die von mehreren Ursprüngen zugänglich ist. Der Access-Control-Allow-Origin ist wie eine Tür, die geöffnet wird, um von mehreren Ursprüngen auf den Inhalt zugreifen zu können.